

Trans* Aktiv - Möglichkeiten und Grenzen einer Trans*-Politik in Deutschland

Fr, 22.09.2023 — So, 24.09.2023

Einmal im Jahr kommen beim Trans*Aktiv Wochenende im Waldschlösschen Aktivist*innen, z.B. aus trans und nichtbinären Organisationen, Vereinen und Selbsthilfegruppen zusammen, um gemeinsam aktuelle Themen der trans Politik zu diskutieren.

Dabei sind alle Menschen eingeladen, die sich der trans Community zugehörig fühlen, egal ob binär oder nichtbinär trans, als Einzelperson oder als Vertreter*in einer Organisation.

Das Programm bietet eine Mischung aus Fachvorträgen und Workshops und wird von einem Orga-Team vorbereitet, das sich aus Teilnehmenden der letzten Jahre zusammensetzt. Wir verfolgen einen partizipativen Ansatz, bei dem Teilnehmende auch eigene Themen mitbringen und vor Ort noch einen Workshop zum Programm hinzufügen können.

Es soll darum gehen, aktuelle Herausforderungen, regionale Besonderheiten oder gemeinsame Ziele im trans Aktivismus zu diskutieren und neue Ideen, Netzwerke und Lösungsansätze zu finden.

Um für alle Teilnehmenden einen möglichst angenehmen Rahmen für das Wochenende zu schaffen, wird es einen Raum geben, der als Rückzugsmöglichkeit zur Verfügung steht. Außerdem wird zu bestimmten Zeiten eine Kommunikationsgruppe ansprechbar sein, um bei Fragen und Problemen zu unterstützen. Die Kommunikationsgruppe setzt sich aus Teilnehmenden zusammen. Wenn ihr euch vorstellen könnt, hier eine Aufgabe zu übernehmen, meldet euch gerne nach der Anmeldung bei Annika (annika.garbers@waldschloesschen.org).

In diesem Jahr wollen wir uns im Schwerpunkt mit dem Thema "trans sein zwischen Bildungspolitik und Alltag" auseinandersetzen. Selbstverständlich finden aber auch weitere Themen Platz an diesem Wochenende. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

VA-Nummer

3394

Kosten

60,- EUR (Unterbringung im Einzelzimmer)

30,- EUR (Unterbringung im Zweibettzimmer)

Dauer

Fr, 18:00 Uhr – So, 14:00 Uhr

Dozent*innen

[n.n.](#)

Pädagogische Leitung: Annika Garbers

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**